

Mo 11.12.17

Airline-Insolvenzschutz: Auftrag für den DRV

Innerhalb des DRV wächst die Forderung nach einer Insolvenzabsicherung der Airlines: Nach einem entsprechenden Antrag der Reisebüro-Kooperation Deutscher Reisinger in der Säule A nehmen die Vorstandsmitglieder der mittelständischen Reisebüros von der Jahrestagung in Ras Al Khaimah einen entsprechenden Arbeitsauftrag mit nach Deutschland.

Allerdings folgten die Reisebüro-Vertreter während der Bereichsversammlung auf der Jahrestagung nicht in allen Punkten dem Antrag der Berliner Kooperation, die vom Reisebüro-Inhaber Emil Dobat vorgetragen wurde. Gegen einen Punkt gab es kartellrechtliche Bedenken (Anzahlungshöhe bei Veranstaltern), andere Punkte seien eigentlich ein Thema der Verbraucherschützer – etwa die Forderung nach kostenlosen Name Changes.

Bezüglich einer Insolvenzabsicherung der Airlines, die seit mittlerweile 20 Jahren gefordert wird, sind die Forderungen der Säule A nicht ganz so hoch wie die von DRV-Präsident Norbert Fiebig. Während er eine „weltweite Lösung“ fordert, wäre DRV-Vizepräsident und Reisebüro-Inhaber Ralf Hieke schon damit zufrieden, wenn es eine Lösung für Europa geben würde.

Reisebüro-Inhaber Dobat wäre sogar mit einem Insolvenzschutz für Flüge ab/bis Deutschland zufrieden, denn dies sei die einzig halbwegs realistische Variante: „Auf eine welt- oder europaweite Lösung warten wir bis zum Sankt-Nimmerleins-Tag“, ist der Inhaber des ATS-Reisebüros in Berlin überzeugt.

Einen Fürsprecher beim Kampf um eine Insolvenzabsicherung der Airlines, die auch in Form eines Fonds gelöst werden könnte, haben die Mitglieder der Säule A auch in QTA-Sprecher Thomas Bösl.

Er empfahl den Vorstandsmitgliedern, zu denen neben Hieke auch die Reisebüro-Inhaber Joachim Horn (Derpart Reisebüro, Selm) und Oliver Wulf (Urlaubsexperte.de, Düsseldorf) gehören, sich aktiv um das Thema zu kümmern. „Denn das schmerzt am Counter“, so Bösl. Sich in diversen Forderungen zu verlieren, die kartellrechtlich zudem auf teilweise wackeligen Füßen stünden, bringe nichts.